

AUSSCHREIBUNG FÜR STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE

Beschäftigungsstelle: Lehrstuhl Prof. Dr. Martin Heger, Fachgruppe Strafrecht, Sitz: Bebelplatz 1, R. 134 HU Berlin

Beginn des Beschäftigungsverhältnisses: 4. Semester

Beschäftigungszeitraum: 24 Monate

Arbeitszeit: 40 60 80 Stunden/Monat

Vergütung: 12,50 € pro Stunde

Kennziffer:

Beginn und Ende der Bewerbungsfrist: 100320
06.04. - 27.04.2020
(2 Wochen bzw. in der vorlesungsfreien Zeit 3 Wochen)

Aufgabengebiet:

- Mitarbeit im Fachgebiet Netzwerk Ost- West und Berliner Studien zum Jüdischen Recht
- Literaturrecherche und -beschaffung
- Vorbereitung und Mitwirkung bei Lehrveranstaltungen
- Erstellung von Lehrmaterialien
- Unterstützung bei der Evaluation der Lehre
- Beratung von Studierenden
- Durchführung von Tutorien auf dem Gebiet
- im Umfang von durchschnittlich Lehrveranstaltungsstunden
- Mitorganisation des Studentenaustauschs (NOW) und der Veranstaltungen der BSJR

Anforderungen:

- Studium einer für das Aufgabengebiet einschlägigen Fachrichtung Rechtswissenschaft
- Für die Durchführung von Tutorien ist der Nachweis des Erwerbs der Kompetenzen bzw. Qualifikationen (bspw. Modulabschlussprüfung) Voraussetzung, die im Rahmen des Tutoriums vermittelt werden sollen.
- Kenntnisse der gängigen Office-Programme
- erfolgreiche Absolvierung des rechtswissenschaftlichen Grundstudiums
- vorausgesetzt wird Interesse am strafrechtlichen Schwerpunktstudium (SP 7)
- erwünscht ist sehr gute Englischkenntnisse

Bewerbungen sind innerhalb der o. g. Frist unter Angabe der o. g. Kennziffer zu richten an die Humboldt-Universität zu Berlin, Juristische Fakultät, Prof. Dr. Martin Heger,
Lehrstuhlleiter für Strafrecht, Strafprozessrecht, europäisches Strafrecht, neuere Rechtsgeschichte
Unter den Linden 6, 10099 Berlin (Post)
bzw. sekretariat.heger@rewi.hu-berlin.de (Email)

Es wird darum gebeten, in der Bewerbung Angaben zur sozialen Lage zu machen. Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, wird gebeten, auf die Herreichung von Bewerbungsmappen zu verzichten und ausschließlich Kopien vorzulegen.

Die Interessenvertretung der studentischen Hilfskräfte ist der Personalrat der studentischen Beschäftigten (www2.hu-berlin.de/studpr/cms/index.php).